

Liebe Leserinnen und Leser,

gemäß dem Motto "global denken, lokal handeln" fanden in den vergangenen Wochen mehrere wichtige Termine für lokale Nachhaltigkeitsprozesse in bayerischen Kommunen statt, über die wir Sie gerne informieren möchten:

Das **"Forum Z - enkeltauglich leben"** auf Schloss Blumenthal, die **25. Jubiläumssitzung des Nachhaltigkeitsbeirates der Stadt Augsburg**, die konstituierende Sitzung des **Nachhaltigkeitsrates im Landkreis Amberg-Sulzbach**, die Veranstaltung **"Nachhaltigkeit in Pfaffenhofen - Die Stadt erblüht"**, das **"Forum 1.5"** an der Universität Bayreuth sowie der **zweite Ingolstädter Tag der Nachhaltigkeit**:

Unterschiedliche lokale Strukturen, aber gemeinsame Anliegen, nämlich für eine Transformation zur Nachhaltigkeit zu werben und die Vielfalt der Akteure und Initiativen sichtbar zu machen, die sich mit viel Engagement und in Kooperation mit Kommunalpolitik und -verwaltung für eine nachhaltige Entwicklung in ihrer Region einsetzen, aber auch der globalen Verantwortung Rechnung tragen, die wir haben.

Mehr dazu finden Sie weiter unten, ebenso wie Veranstaltungshinweise und weitere Meldungen aus dem Bereich nachhaltiger Kommunalentwicklung.

Inhalte der aktuellen Ausgabe unseres Newsletters auf einen Blick:

TERMINANKÜNDIGUNGEN

- Tagung "Städte, Gemeinden und Landkreise im Wandel - wie BNE Zukunftsfähigkeit ermöglicht", 6./7. Juni 2018 in Friedberg
- Neumarkter Nachhaltigkeitskonferenz am 15. Juni 2018
- SAVE THE DATE: Bayerische Nachhaltigkeitstagung am 20. November 2018

AKTUELLE MELDUNGEN

- Ideenwettbewerb "Mobilitätskultur und Nachhaltigkeit" - Bewerbungen bis 27. Mai möglich
- Förderaufruf "Kurze Wege für den Klimaschutz" - Projektskizzen für Nachbarschaftsprojekte bis 1. Juli einreichen
- Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit - Aktionszeitraum 30. Mai bis 10. Juni

RÜCKBLICK AUF VERANSTALTUNGEN

- "Forum Z - enkeltauglich leben" - Wege in eine lebenswerte Zukunft und für einen l(i)ebenswerten Landkreis Aichach-Friedberg am 8. April
- Bericht zum Kommunalzirkel-Arbeitstreffen "Vom Bürgerengagement zur Bürgerbeteiligung und zurück" in Roßtal am 17. April
- Jubiläumssitzung des Augsburger Nachhaltigkeitsbeirates: Öffentliches Spitzengespräch zwischen Prof. Günther Bachmann, RNE, und OB Dr. Kurt Gribl am 23. April
- Kommunen als Impulsgeber: Konstituierende Sitzung des Nachhaltigkeitsrates des Landkreises Amberg-Sulzbach am 25. April
- "Nachhaltigkeit in Pfaffenhofen - Die Stadt erblüht": Pfaffenhofen im Zeichen der Agenda 2030 am 21./22. April
- "Forum 1.5": Plattform für Engagement für Nachhaltigkeit an der Universität Bayreuth am 27./28. April

- "Ingolstadt 2030 - Starten wir heute": Zweiter Tag der Nachhaltigkeit in Ingolstadt am 5. Mai

Mit herzlichen Grüßen aus Nürnberg
Danielle Rodarius
Julia Stanger

Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern
c/o Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (LBE) Bayern e.V.
Sandstr. 7
90443 Nürnberg
0911 / 810129-18
info@kommunal-nachhaltig.de
www.kommunal-nachhaltig.de
www.lbe-bayern.de



TERMINANKÜNDIGUNGEN

Tagung "Städte, Gemeinden und Landkreise im Wandel. Wie Bildung für nachhaltige Entwicklung Zukunftsfähigkeit ermöglicht" am 6./7. Juni 2018 in Friedberg bei Augsburg

Wie wird es im Jahr 2030 in den Kommunen um Lebensqualität und Ressourcenschutz, Arbeitsmöglichkeiten, soziale Sicherheit und Bürgerbeteiligung bestellt sein? Lernprozesse und die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) spielen eine zentrale Rolle bei der Beantwortung dieser Fragen. Ziel der Tagung ist es, einen bayernweiten Erfahrungsaustausch zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zu ermöglichen, weitere Impulse für lokale Kooperationen in der BNE zu setzen sowie Synergien aufzuspüren und gemeinsame Anliegen zu verstärken. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie [auf unserer Internetseite](#). **Die Anmeldung ist noch möglich!**

Neumarkter Nachhaltigkeitskonferenz am 15. Juni 2018

Die Neumarkter Nachhaltigkeitskonferenz beschäftigt sich in ihrer 8. Auflage unter dem Titel "Klimaschutz durch neue Wege bei Konsum und Lebensstil" u.a. mit Fragen der sozialen Gerechtigkeit, der Mobilität, Ernährung und des Wohnens. Mit hochkarätigen ReferentInnen werden Impulse für eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Agenda 2030 diskutiert. Die Konferenz richtet sich an Bürgerinnen und Bürger und insbesondere an Multiplikatoren und politische Entscheidungsträger und findet am Freitag, 15. Juni, in den Festsälen der Residenz statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.neumarkter-nachhaltigkeitskonferenz.de

SAVE THE DATE: Bayerische Nachhaltigkeitstagung am 20. November 2018 in Augsburg

Bereits bei der Nachhaltigkeitstagung "Vom Rio-Gipfel zur Agenda 2030" am 28.11.2017 in Nürnberg haben RENN.süd, das Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung und das Nachhaltigkeitsbüro der Stadt Augsburg eine Einladung für eine Folge-Veranstaltung in 2018 ausgesprochen, um den Erfahrungsaustausch fortzuführen und weitere Themen zu vertiefen. Die Vorbereitungen sind nun in vollem Gange und der Termin steht bereits fest: Dienstag, 20. November 2018 im Kongress am Park in Augsburg. In einer ersten Vorbereitungsrunde mit interessierten Partnern wurden die

Veranstaltungsskizze erörtert, die Ziele präzisiert und weitere Themen erörtert. Über weitere Vorschläge freuen wir uns - melden sie sich gerne bei Silke Sesterhenn: sesterhenn@lbe-bayern.de

AKTUELLE MELDUNGEN

Ideenwettbewerb "Mobilitätskultur und Nachhaltigkeit": Bewerbungen bis 27. Mai 2018 möglich

Wie wird nachhaltige Mobilität Teil unserer Alltagskultur? Wann wird Nachhaltigkeit für Menschen ein Entscheidungskriterium, wenn sie ihr Transportmittel für den Weg von A nach B auswählen? Und wie können Vernetzung und Kommunikation dabei helfen, nachhaltige Mobilität in unserer Gesellschaft zu verankern? Der Rat für Nachhaltige Entwicklung sucht dazu innovative Projekte und Ideen über den Ideenwettbewerb "Mobilitätskultur und Nachhaltigkeit", die einen Beitrag zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele leisten. Die besten Bewerbungen werden bis zu einem Jahr und bis zu einer Höhe von 50.000 Euro gefördert. Ein Förderantrag wie auch weitere Informationen sind zu finden auf dem Portal www.tatenfuermorgen.de

Förderaufruf "Kurze Wege für den Klimaschutz" - Projektskizzen für Nachbarschaftsprojekte bis 1. Juli einreichen

Ab sofort und bis zum 1. Juli 2018 können neue Projektskizzen für Nachbarschaftsprojekte im Klimaschutz eingereicht werden. Mit dem Förderaufruf "Kurze Wege für den Klimaschutz" unterstützt das Bundesumweltministerium seit 2017 sogenannte Nachbarschaftsprojekte im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI). Antragsberechtigt sind Kommunen, eingetragene Vereine, Genossenschaften und Religionsgemeinschaften mit Körperschaftsstatus sowie Kooperationen ("Verbünde") von mehreren Antragstellenden. Weitere Infos bei der [Nationalen Klimaschutzinitiative](http://www.nki.de).

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit - Aktionszeitraum 30. Mai bis 10. Juni

Jede und Jeder kann einen Teil dazu beitragen, auf die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen aufmerksam zu machen und diese im Kleinen verfolgen. Um vielen kleinen Aktionen mehr Gewicht zu geben, finden jährlich die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit statt. Vereine, Unternehmen, Kommunen oder auch Privatpersonen können sich auf der Webseite ihre Aktion Eintragen und im Rahmen der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit ausführen. Dabei kann es sich um große Veranstaltungen wie Podiumsdiskussion mit mehreren Hundert Gästen oder auch private Tauschbörsen handeln. In diesem Jahr können die Aktionen vom 30. Mai bis zum 10. Juni stattfinden. Weitere Informationen, insbesondere für Kommunen finden Sie auf der Plattform [#tatenfuermorgen](http://www.tatenfuermorgen.de).

RÜCKBLICK AUF VERANSTALTUNGEN

"Forum Z - enkeltauglich leben" - Wege in eine lebenswerte Zukunft und für einen (i)lebenswerten Landkreis Aichach-Friedberg am 8. April

Mit dem zweiten "Forum Z" knüpften die Veranstalter, die Kreisgruppe Aichach-Friedberg des Bund Naturschutz (BN), unterstützt von der Blumenthaler Gemeinschaft und dem Verein Wittelsbacher Land, an eine zweitägige Veranstaltung vom Vorjahr an. Damals befassten sich Teilnehmenden in Arbeitsgruppen mit der Frage "Was braucht es zur Umsetzung der großen Transformation in unserem Landkreis?". In diesem Jahr wurden die Ergebnisse und Erfahrungen der Arbeitsgruppen aus den letzten 12 Monaten vorgestellt, bevor es in Workshops u.a. um folgende Fragen ging: Was brauchen wir um in Zukunft wirksamer zu werden? Wen müssen wir mit ins Boot holen um wirksamer zu werden? Was können wir unabhängig von der Politik selbst vorantreiben? Wo sollten wir die kommunalen Vertreter und Parteien einbinden? Wo können wir ansetzen, um die zivilgesellschaftliche Vernetzung voranzutreiben? Vorträge und ein Markt der Möglichkeiten, bei dem sich Initiativen aus dem Landkreis präsentieren konnten, bildeten den Rahmen für Diskussion und Austausch. Weitere Informationen zu Programm und Format von 2017 und 2018 finden Sie auf den Internetseiten des [BN](#) sowie der [Gemeinschaft Schloss Blumenthal](#).

"Vom Bürgerengagement zur Bürgerbeteiligung und zurück": Bericht zum Arbeitstreffen des Kommunalzirkel am 17. April in Roßtal

Kommunale Demokratie lebt von Bürgerinnen und Bürgern, die sich aktiv in das Gemeinwesen einbringen. Sie wollen oft nicht nur mittun, sondern auch mitreden. Dies setzt ein gutes und verantwortliches Miteinander von Gemeinderat, Verwaltung und bürgerschaftlichen Gruppen voraus. Wie kann das gelingen? Dieser Frage ging unser Kommunalzirkel-Arbeitstreffen in Roßtal nach. Anhand konkreter Beispiele wurde der "Brückenbau" zwischen Engagement und Beteiligung näher beleuchtet, gemeinsam wurden Gelingensfaktoren und Stolpersteine identifiziert und diskutiert. Dass es gerade in einer Zeit wachsender Politikverdrossenheit besonders wichtig ist, eine neue bürgerschaftliche Verantwortungskultur vor Ort zu fördern, stellte Dr. Thomas Röbbke in seiner Einführung dar, bei der er einen Streifzug durch die Begrifflichkeiten unternahm und über die Rollen von demokratisch gewählten Gremien, Öffentlichkeit und privaten Lebenswelten bei der Revitalisierung der kommunalen Demokratie sprach. Johann Völkl, Erster Bürgermeister von Roßtal, den Roßtaler Kindermarktgemeinderat vor, den es mittlerweile in der dritten Legislaturperiode gibt, ein tolles Beispiel, um Demokratieerziehung zu stärken. Wie mittels aktivierender Bürgerbefragungen nicht nur Meinungen erfasst werden können, sondern über die Befragung auch kommunale Entwicklungsprozesse gestartet und gestärkt werden können, veranschaulichte Dr. Klaus Zeitler, bevor Christian Bauer, Kämmerer der Stadt Grafing bei München über die Chancen und Grenzen eines digitalen 3D-Stadtmodells und einer interaktive Plattform zum Austausch von Kommentaren bei der Bürgerbeteiligung sprach. Weitere Informationen finden Sie [auf den Seiten des Zentrums für nachhaltige Kommunalentwicklung](#).

Jubiläumssitzung des Augsburger Nachhaltigkeitsbeirates: Öffentliches Spitzengespräch zwischen Prof. Günther Bachmann, RNE, und OB Dr. Kurt Gribl am 23. April

Seit Juni 1997 verfügt Augsburg über einen Sachverständigenbeirat, der den Prozess der nachhaltigen Entwicklung Augsburgs maßgeblich begleitet. Bis zu 25 Personen oder Institutionen der Stadtgesellschaft aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Bildung sind in diesem Gremium vertreten. Anlässlich der 75. Sitzung am 23. April fand nach einer Rede von Prof. Dr. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rats für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung, ein öffentliches Spitzengespräch zwischen Prof. Bachmann und Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl über

aktuelle Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung und die Rolle der Kommunen statt. Den Beitrag von Prof. Bachmann finden Sie beim [Rat für Nachhaltige Entwicklung](#).

Kommunen als Impulsgeber: Konstituierende Sitzung des Nachhaltigkeitsrates des Landkreises Amberg-Weizsäcker am 25. April

Mit der konstituierenden Sitzung des Nachhaltigkeitsrates des Landkreises Amberg-Weizsäcker wurde ein weiterer wichtiger Schritt im "Amberger-Weizsäcker Weg" gegangen: Der Kreistag beschloss im November 2016 das im Zuge des Agenda 21-Prozesses entwickelte Leitbild aus dem Jahr 2006 fortzuschreiben. Die Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen und das in Paris vereinbarte Klimaschutzabkommen setzt der Landkreis in fünf Handlungsfeldern um. In der Nachfolge des Agenda 21-Beirats wurde die Einrichtung eines Rats für nachhaltige Entwicklung beschlossen, der nun konstituiert wurde. Der Nachhaltigkeitsrat begleitet den Transformationsprozess im Landkreis Amberg-Weizsäcker, indem er Beiträge zur Fortentwicklung der lokalen Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet, konkrete Projekte vorschlägt, zu aktuellen Nachhaltigkeitsfragen Stellung bezieht und den gesellschaftlichen Dialog zur nachhaltigen Entwicklung im Landkreis fördert. Weitere Informationen und Kontakt gibt es bei Manfred Lehner, Leiter der VHS im Landkreis Amberg-Weizsäcker: [info\(at\)vhs-as.de](mailto:info(at)vhs-as.de)

"Nachhaltigkeit in Pfaffenhofen - Die Stadt erblüht": Pfaffenhofen im Zeichen der Agenda 2030 am 21./22. April

Unter dem Thema "Nachhaltigkeit in Pfaffenhofen - Die Stadt erblüht" lud die Stadt Pfaffenhofen am 20. und 21. April zu einer Veranstaltung ein, an der sich auch eine Reihe örtlicher Vereine und Einrichtungen beteiligten. Wie brisant das Thema ist, wurde bereits bei der Auftaktveranstaltung am Freitagabend deutlich, als es vor allem um Bienensterben, Artenvielfalt und Biodiversität ging. Welche vielfältigen Aktivitäten im Sinne der Nachhaltigkeit es in Pfaffenhofen bereits gibt - ob sozial, kulturell, ökologisch oder ökonomisch - zeigte der "Bunte Marktplatz der 17 Agenda - 2030-Ziele für nachhaltige Entwicklung" am Samstagvormittag auf dem Hauptplatz. Weitere Informationen und einen ausführlichen Bericht finden Sie [auf den Internetseiten der Stadt Pfaffenhofen](#).

"Forum 1.5": Plattform für Engagement für Nachhaltigkeit an der Universität Bayreuth am 27./28. April

Am 27. und 28. April fand zum dritten Mal die transdisziplinäre Tagung "forum1.5" im Rahmen des vom Bayerischen Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz finanzierten Projekts "RegioTransform" an der Universität Bayreuth statt. Mit deutlich über hundert Teilnehmenden war die Veranstaltung ein voller Erfolg, was auch das durchweg positive Feedback bestätigt. Alle Interessierten finden in Kürze auf der Homepage www.forum1punkt5.de eine umfassende Dokumentation der Diskussionsrunden, Keynotes und Workshops zu verschiedensten Themen der Nachhaltigkeit (u.a. Flächensparen, Energiewende, Regionale Wertschöpfung uvm.).

"Ingolstadt 2030 - Starten wir heute": Zweiter Tag der Nachhaltigkeit in Ingolstadt am 5. Mai

Zahlreiche Gruppen, Vereine und Initiativen, Vertreter von Unternehmen sowie städtischen Einrichtungen haben das Thema Nachhaltigkeit in Ingolstadt am 5. Mai 2018 lebendig werden lassen. Infostände, Vorträge und Aktionen an der Technischen Hochschule, den Bürgerhäusern Neuburger

Kasten und Alte Post sowie in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Uni Eichstätt-Ingolstadt boten die Gelegenheit zu Information, Diskussion und Austausch. Weitere Informationen zu den vielfältigen Programmpunkten finden Sie auf den Internetseiten [der Stadt Ingolstadt](#).

www.kommunal-nachhaltig.de

www.lbe-bayern.de